

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0067/2017
Amt/Aktenzeichen 37/37 / 01	Datum 25.04.2017	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 02.05.2017			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	09.05.2017	Ö

<b>Betreff:</b> Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln iHv 140.000 € im Finanzhaushalt 2017 für das Investitionsprojekt "Einsatzleitwagen 1 (ELW1)" der Feuerwehr
Mainz, 27. April 2017  gez.  Michael Ebling Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von insgesamt 140.000 € im Finanzhaushalt 2017 für das Investitionsprojekt „Einsatzleitwagen 1 (ELW1)“ der Feuerwehr.

## **Problembeschreibung / Begründung:**

### **1. Sachverhalt**

Die Feuerwehr Mainz benötigt zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft und damit zur Sicherstellung des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe im Rahmen des LBKG verschiedene Einsatzleitwagen (ELW) bzw. Führungskraftwagen (FüKW) zur Führung an der Einsatzstelle.

Neben dem vorhandenen ELW 2 standen dafür bisher zwei ELW 1 und ein FüKW des Bevölkerungsschutzes zur Verfügung.

Der FüKW (Bj. 1985) musste aufgrund seines hohen Alters und der veralteten Technik ausgemustert werden. Der Bedarf für ein solches Fahrzeug für Zwecke des Bevölkerungsschutzes besteht weiterhin. Einer der beiden ELW 1 (Bj. 2000) zeigt durch die permanente Verwendung im Einsatzdienst bei der Berufsfeuerwehr erhebliche Verschleißerscheinungen. Die dauerhafte und verlässliche Einsatzfähigkeit wird bei der aktuellen Belastung bald nicht mehr gegeben sein. Bei Fahrzeugausfällen ist die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Mainz gefährdet. Daher ist es dringend erforderlich, sowohl für den FüKW als auch für einen der beiden ELW 1 Ersatz zu beschaffen

Im Haushalt 2016 waren bereits 160.000 € für die Beschaffung eines ELW 1 eingeplant.

Für die Ersatzbeschaffung eines FüKW sind bisher keine Haushaltsmittel veranschlagt. Die Notwendigkeit der Beschaffung dieses Fahrzeug ergab sich erst nach der Zuordnung des Bevölkerungsschutzes zur Feuerwehr.

Die derzeitig geplanten Kosten für beide Fahrzeuge belaufen sich auf jeweils 150.000 €, somit insgesamt auf 300.000 €. Der Mehrbedarf i.H.v. 140.000 € soll durch Einsparungen bei der Investitionsmaßnahme „Gerätewagen-Ölspur“ kompensiert werden. Die bisher geplanten Mittel für diese Maßnahme standen im Haushaltsjahr 2016 mit 350.000 € zur Verfügung. Die Übertragung in das Haushaltsjahr 2017 wurde beantragt.

Die Zustimmung der zuständigen Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) zur vorzeitigen Beschaffung der beiden Fahrzeuge liegt vor, die Notwendigkeit der Maßnahme wurde bereits anerkannt.

### **2. Lösung**

Im Finanzhaushalt 2017 werden Mittel i.H.v. 140.000 € auf dem Investitionsprojekt „Einsatzleitwagen (ELW1)“ überplanmäßig bereitgestellt, so dass zwei ELW1 als Ersatz für die bisherigen Fahrzeuge beschafft werden können.

Die Deckung der beantragten überplanmäßigen Haushaltsmittel ist durch die zuvor beschriebene Kompensationsmaßnahme gewährleistet.

Ebenso beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz aus Mitteln der Feuerschutzsteuer an den Kosten.

### 3. Alternative

Die Mittel werden nicht bereitgestellt. Es kann aufgrund der im Haushalt 2016 eingeplanten und in den Haushalt 2017 übertragenen Mittel nur eines der vorgesehenen Fahrzeuge gekauft werden. Die dringend notwendige Beschaffung des zweiten Fahrzeuges kann nicht zeitnah erfolgen.

### 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Sachkonto	78560001
Projekt	ELW1-4
PSP-Element	7.000034.700.600
zur Verfügung stehende Mittel	160.000,00 €
überplanmäßig bereitgestellte Mittel	140.000,00 €
Kompensationsmaßnahme	
Sachkonto	78560001
Projekt	GW-Ölspur
PSP-Element	7.000039.700.300.02
Deckungsmittel	140.000,00 €

Beide Fahrzeuge werden vom Land mit voraussichtlich jeweils 37.000,00 € im Rahmen der Festbetragsfinanzierung gefördert.